

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 23.05.2012

Internationaler Museumstag war ein voller Erfolg

Der internationale Museumstag am 20. Mai ist für das Wernigeröder Harzmuseum ein voller Erfolg gewesen. Trotz Hitze fanden an diesem Tag zahlreiche Besucher den Weg ins Museum. In den drei Stunden Öffnungszeit zählte man 56 Besucher. Viele der Gäste kamen vor allem wegen der letzten Möglichkeit, die Sonderausstellung „Hermann Dieter Oemler. Erinnerungen an den Wernigeröder Fotografen und Autor“ ansehen zu können. In der Oemler-Ausstellung sind damit insgesamt 2.149 Besucher gewesen. Überwiegend waren dies Wernigeröder Bürgerinnen und Bürger, die Hermann Dieter Oemler persönlich kannten.

Der 35. Internationale Museumstag stand unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Bundesrates sowie Ministerpräsident von Bayern, Horst Seehofer. Der vom Internationalen Museumsrat (ICOM) weltweit jährlich im Mai ausgerufene Tag will auf die Bedeutung und Vielfalt der Museen aufmerksam machen.

Ziel des Internationalen Museumstages ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt aufmerksam zu machen. Im Jahr 1977 ins Leben gerufen, möchte der Internationale Museumstag den Museen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in aller Welt die Möglichkeit geben, gemeinsam auf die Bedeutung ihrer Arbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hinzuweisen, und gleichzeitig Besucherinnen und Besucher ermuntern, die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden

BU: Besucher in der Oemler-Ausstellung, aufgenommen am Internationalen Museumstag.